

 **Bundesministerium**
Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz

BMVRDJ-Pr7000/0106-III 1/2018

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152-0
E-Mail: team.pr@bmvrdj.gv.at

Herr
Präsident des Bundesrates

Zur Zahl 3524/J-BR/2018

Die Bundesräte David Stögmüller, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Ministerrat in Brüssel - eine teure Klassenfahrt“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 4 und 7:

Ich nahm am Rat der Justiz- und Innenminister in Luxemburg teil und reiste bereits am 4. Juni 2018 von Luxemburg mit einem Fahrzeug der Ständigen Vertretung Österreich bei der EU in Brüssel nach Brüssel, um dort am 5. Juni 2018 bilaterale Termine mit der Europäischen Kommission, dem Generalsekretariat des Rates und EU-Parlamentariern im Zusammenhang mit der bevorstehenden EU-Ratspräsidentschaft wahrzunehmen.

Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung des Herrn Bundeskanzlers zur gleichlautenden Anfrage zur Zahl 3514/J-BR/2018.

Zu 5 und 5a:

Am 6. Juni 2018 wurde ich von meinem Kabinettschef, meiner Pressesprecherin und der in meinem Kabinett für EU-Angelegenheiten zuständigen Fachreferentin begleitet.

Zu 6:

Durch den informellen Ministerrat in Brüssel entstanden keine zusätzlichen Kosten. Ich hielt mich ohnehin bereits in Brüssel auf, um die oben angeführten Termine am 5. Juni 2018 und das Treffen mit dem Kollegium der Europäischen Kommission am 6. Juni 2018 wahrzunehmen.

Zu 6a:

Für die An- und Abreise entstanden folgende Kosten:

Bundesminister Dr. Moser	€	689,45	(inkl. Flug nach Luxemburg)
2 Kabinettsmitarbeiterinnen	€	1.378,90	(inkl. Flug nach Luxemburg)
<u>1 Kabinettsmitarbeiter</u>	€	<u>653,45</u>	
Gesamt	€	2.721,80	

Zu 6b:

Es entstanden keine zusätzlichen Kosten; der Dienstwagen der Ständigen Vertretung fuhr ohnehin nach Luxemburg und wieder zurück nach Brüssel.

Zu 6c:

Zwei meiner Mitarbeiterinnen reisten mit mir gemeinsam aus Luxemburg an, ein weiterer Mitarbeiter kam aus Wien nach Brüssel, um auch bereits an den bilateralen Terminen am 5. Juni 2018 teilzunehmen.

Zu 6d:

Die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung für die Nacht vom 5. auf 6. Juni 2018 betragen 663,04 Euro.

Zu 8 und 9:

Ich verweise auf die Beantwortung der Frau Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus zur Anfrage Zahl 3519/J-BR/2018.

Wien, 27. Juli 2018

Dr. Josef Moser

